

Deckenentwurf einer Himmelfahrt Mariae



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Leonardo Corona, geboren auf Murano, gehörte zu den Schülern und Nachfolgern Tizians (1488-1576). Angeblich soll er sogar einige Gemälde des Meisters nach dessen Tod vollendet haben. Der Deckenentwurf zu einer »Himmelfahrt Mariae« zeigt die charakteristischen Merkmale der venezianischen Zeichenkunst: Eine zart andeutende Unterzeichnung in Röteln, eine verhaltene Umrissgestaltung mit dem Pinsel sowie Akzente in einem breiten Spektrum zwischen Hell und Dunkel mittels der Lavierung. »Der Venezianer scheut sich nicht, den Strich in Kontur und Innenzeichnung zu zerbrechen, um einer Darstellung jene Lockerheit der Hell-Dunkel-Wirkung zu verleihen, die ihm primär, vor allen Forderungen der Zeitstile, vorschwebt.« (Bernhard Degenhart: Zur Graphologie der Handzeichnung. Die Strichbildung als stetige Erscheinung innerhalb der italienischen Kunstkreise, in: Kunstgeschichtliches Jahrbuch der Bibliotheca Hertziana 1, 1937, S. 271). Auch sind zunächst nur die Protagonisten (Maria und die Apostel) näher definiert, weitere Figuren in den Stichkappen bleiben im Entwurfsstadium oder sind noch gar nicht gestaltet. Vergleichbar ist eine Zeichnung mit der »Kreuzaufrichtung« in Oxford (K. T. Parker: Catalogue of the Collection of Drawings in the Ashmolean Museum, Bd. 2, Italian Schools, Oxford 1956, Nr. 202; zu weiteren Zeichnungen Coronas vgl. Bert W. Meijer: Per Leonardo Corona disegnatore, in: Commentari d'arte 19/20, 2013/2014, S. 76-90).

Titel	Deckenentwurf einer Himmelfahrt Mariae
Inventarnummer	C 1923/43
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Anonym, Venedig spätes 16. Jh. (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)) / Leonardo Corona (zugeschrieben) (Künstler / Künstlerin)</u>
Datierung	um 1590/1600
Technik	Pinsel in Braun, Röteln
Material	Papier (hellbraun, aufgezogen)
Maße	Höhe: 40,00cm(Blatt) / Breite: 25,80cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei

Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand
Literatur	Christel Thiem: Italienische Zeichnungen 1500-1800. Bestandskatalog der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [6.6.-21.8.1977], Stuttgart-Bad Cannstatt 1977, Nr. 273

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite